

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

**BUND Kreisverband Reutlingen**

Herzliche Einladung  
zum Vortrag  
von Matthias Gienandt

# Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf dem Weg zur Energieeffizienzregion



und zur

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2015**

# Einladung

Liebe BUND-Mitglieder,  
liebe Freunde und Förderer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung 2015 am Sonntag, 15. März, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Waldesslust, Markwasen (Gewand 7), 72762 Reutlingen lade ich Sie herzlich ein.

15.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von Matthias Gienandt

## Das Biosphärengebiet auf dem Weg zur Energieeffizienzregion

Eine Studie im Auftrag des BUND Landesverbandes über die Potenziale zur Energiegewinnung (Strom, Wärme, Verkehr) hatte zum Ergebnis: Ohne erhebliche Einsparungen im Verbrauch wird eine 100%-Versorgung mit regenerativen Energien im Biosphärengebiet Schwäbische Alb nicht möglich sein.

Um Möglichkeiten einer effizienteren Nutzung von Energie zu finden und zu befördern, wurde das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt „Energieeffizienzregion“ ins Leben gerufen. Projektleiter Matthias Gienandt wird uns vom Projektstart im September 2014 und den Projektbausteinen für das Jahr 2015 berichten und Beispiele vorstellen.

Das Projekt lebt und profitiert von der Mitgestaltung der Menschen vor Ort. Herr Gienandt und der BUND Kreisverband Reutlingen freuen sich auf und über eine rege Teilnahme und Diskussion!

ca.16.30 Uhr

## Jahreshauptversammlung 2015

### Tagesordnung

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der BUNDjugend
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl der Wahlleitung
8. Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
9. Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2015
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis Freitag, 13.03.2015 an  
Rainer Blum, Pliezhäuser Str. 22, 72124 Pliezhäuser, rainerblum@yahoo.de

Freundliche Grüße



(vorsitzender)

Bankverbindung des BUND/BfU Reutlingen e.V. bei der BW-Bank  
IBAN: DE08 6005 0101 7469 5012 08, BIC: SOLADEST600  
Spenden sind von der Steuer absetzbar.

**BUND Kreisverband Reutlingen - BfU Reutlingen e.V.**

Ein besonderes, aber auch sehr arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Die Vorbereitungen zu unserer **Jubiläumsfeier** zum **40-jährigen** Bestehen des BUND/BfU Reutlingen e.V. und die Aufarbeitung unserer Vereinsgeschichte haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Mit dem Ergebnis unserer Festschrift können wir aber nun auch zufrieden sein. Da wir in unseren Räumen Probleme haben, unsere Vereinsmaterialien trocken zu lagern, hat uns die Stadt dafür Platz im Stadtarchiv angeboten. Beim eigentlichen Festakt im November im Spitalhof konnten wir unsere dienstälteste Mitstreiterin, Margit Geyer, mit einer Ehrenurkunde auszeichnen. Anlässlich unseres Jubiläums haben wir der Stadt Reutlingen eine Winterlinde als Geschenk zugesagt. Ein passender Standort wird noch gesucht.

Im Freizeitgelände Markwasen wurden die wenigen noch wandernden **Amphibien** nachts ohne Schutzzäune von Hand von den Straßen aufgesammelt. Die beschädigte Tafel am **Amphibienlehrpfad** wurde erneuert. Auch 2015 werden wir noch einmal an diesem Amphibienkonzept festhalten, weil sich die Situation der Gewässer noch nicht geändert hat. Abends gehen wir auf Streife und sammeln die Tiere mit der Hand von den Straßen auf. Dafür brauchen wir dringend weitere KrötenhelferInnen, die sich einmal pro Woche abends für diesen Schutzdienst bereit erklären.



Das "**Gönninger Krötenteam**" ist im März 2014 für seinen engagierten Einsatz während der Amphibienlaichwanderung durch den Zwiefalter Naturschutzfonds ausgezeichnet worden. In der Laudatio wurde insbesondere gewürdigt, „wie mit Hartnäckigkeit und Humor, Engagement und Sachverstand im Naturschutz vor der eigenen Haustür etwas bewegt werden kann“.

Auch bei der Firma Alb-Gold wurde mit unserer Unterstützung ein Amphibienprojekt ins Leben gerufen. Die Zusammenarbeit mit dem engagierten Team von Alb-Gold war sehr erfolgreich.

Beim **Tag der Artenvielfalt** in Trochtelfingen auf dem Alb-Gold-Gelände präsentierten wir uns mit einem Infostand. Große und kleine Besucher beteiligten sich begeistert beim Untersuchen der Gewässer und beim Mikroskopieren. Leider musste die geplante Führung im Kräutergarten mit einem Schmetterlingsexperten wegen Regen ausfallen.

**Warentauschtag.** Wie seit vielen Jahren haben wir wieder gemeinsam mit den TBR im Frühjahr und Herbst einen „Verschenken-statt-Wegwerfen“-Tag veranstaltet, mit großer Beteiligung von Helfern, Anliefernden und Schnäppchenjägern. Viele Dinge, die zu schade zum Wegwerfen und gut genug zum Verschenken sind, entlasten die bisherigen und beglücken die neuen Besitzer. **Achtung: 2015 werden Änderungen eingeführt!** Nachmittags wird keine Ware mehr angenommen, sondern

nur noch abgegeben. Das TBR-Gelände ist dann für Kraftfahrzeuge verschlossen.

Gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP, Ceta & Co. und die damit verbundenen Verschlechterungen in Bezug auf Umwelt- und Naturschutzstandards engagieren wir uns im „Reutlinger Aktionsbündnis STOPP TTIP“. Zeitgleich mit den Energiewende-Tagen im Sept. 2014 gab es auf dem Reutlinger Marktplatz ein „TTIP-Dorf“, bei dem wir mit einem Stand vertreten waren. Umweltminister Untersteller stattete uns einen Kurzbesuch ab.



Zwei Vertreterinnen des BUND waren bei der Steuerungsgruppe der Stadt Reutlingen für den Titel einer "**fairtrade Stadt**" dabei. - 2014 bekam Reutlingen nach Überprüfung diesen Titel bestätigt. Es wurde weiter überlegt, wie noch mehr Geschäfte und Restaurants/Cafés dafür geworben werden können, "faire" Produkte anzubieten. Ein weiteres Thema bei den Treffen der Steuerungsgruppe war auch die Verwendung fair erzeugter Produkte im Sport in Schulen und Vereinen.

Im Herbst feierte das Projekt „**Feines von Reutlinger Streuobstwiesen**“ sein 15-jähriges Jubiläum. In diesen 15 Jahren wurden von der Projektgruppe insgesamt mehr als 200 Obstbäume gepflanzt. Jetzt haben drei Mitglieder der Steuerungsgruppe, Theo Dittmar, Barbara Zeppenfeld und Elke Steinbrunn, erfolgreich eine Ausbildung zum Streuobstpädagogen absolviert und werden in Zukunft Naturpädagogin in die Reutlinger Schulen bringen.



Mit unserem BUND-Gütle bei Orschel-Hagen sind wir im Aufpreisprojekt „**Feines von Reutlinger Streuobstwiesen**“. Im vergangenen Jahr konnten wir mit fast einer Tonne abgegebener Äpfel einige Liter zur Produktion vom Reutlinger Apfelsaft beitragen.

Seit 1993 stehen die **Umweltberaterinnen** des BUND-Kreisverbandes Edith Willmann und Heide Schnitzer jeden Mittwochnachmittag der Öffentlichkeit kostenlos beratend zur Verfügung. Neben Beschwerden über Baumfällungen im Stadtgebiet werden die Themen Stromverbrauch, Stromtarife und Stromanbieterwechsel sowie Heizkosteneinsparungen am häufigsten angesprochen. Hier können die Beraterinnen durch Abfragen der Verhaltensweisen etwa beim Waschen, Beleuchten oder dem Umgang mit Unterhaltungsmedien und

Computern der Stromverschwendung auf den Grund kommen und Tipps zur Einsparung geben. Um mögliche Einsparergebnisse zu überprüfen, kann beim BUND ein Strommessgerät ausgeliehen werden. Richtiges Lüften und moderne Heizungs-pumpen senken hohe Heizkosten. In den Beratungsgesprächen zeigt sich, dass nahezu in jedem Haushalt ein Einsparpotenzial vorhanden ist.

**BUND-Aktiv.** Ein immer weiter wachsender Kreis von Empfängern erhält aktuelle Informationen, Einladungen und Veranstaltungshinweise per E-Mail. Wenn Sie in diesen E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte im Büro ([bund.reutlingen@bund.net](mailto:bund.reutlingen@bund.net)).

Illegal aufgestellte **Aitkleidercontainer** auf öffentlichen Flächen, meist neben den genehmigten der Aktion Hoffnung, sind immer noch ein Ärgernis. In anderen deutschen Kommunen werden diese entfernt. In Reutlingen geschieht nichts, obwohl wir uns deswegen an die zuständigen Ämter gewandt haben und die Konkurrenz-Situation bekannt ist.

Ein **Radweg** auf der alten Bahntrasse zwischen Hauptbahnhof und Südbahnhof? Der Gemeinderat schob den SPD-Antrag nach langer Diskussion auf die lange Bank, der BUND recherchierte die engste Stelle vor Ort. Ein Radweg am bestehenden Reptilien-Biotop vorbei erscheint möglich.

Eine schallende Ohrfeige vom Verwaltungsgericht nach einer Klage der DUH für die Reutlinger **Verkehrspolitik**: Es wird zu wenig getan gegen die hohe **Luftverschmutzung** in der Lederstraße. Nein, es reicht nicht aus, die Eröffnung des Achalmtunnels abzuwarten. Und: Nein, es ist nicht klar, dass mit dem Achalmtunnel die Grenzwerte eingehalten werden. Mit anderen Worten: Reutlingen bekam die überfällige **Verkehrswende** vom Gericht verordnet. Wir wollen das Rathaus dabei nach Kräften unterstützen.

Ganz entspannt mit dem Fahrrad durch Reutlingen? Das geht wirklich, wenn auch zunächst nur einmal im Monat. Von Anfang an beteiligten sich zahlreiche BUND-Mitglieder an der sogenannten „**critical mass**“ in Reutlingen. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie auf [www.criticalmassreutlingen.wordpress.com](http://www.criticalmassreutlingen.wordpress.com).



Die jährlich stattfindende **naturkundliche Wanderung** unter der bewährten sachkundigen und humorigen Führung von Dr. Michael Meier und Werner Goerlich führte uns über den schwäbischen Vulkan rund um den Hohen Wittlingen, an die Schillerhöhle, zum Buckfelsen und zur Kaisereiche. Dabei erfuhren die TeilnehmerInnen vieles über tagaktive Nachtfalter, Schaumzikaden, Eschentriebsterben, uralte Birnbäume, den Erfinder des Rulaman sowie in Burgen eingesperrte Rebellen. Auch gemütliches Vespers und Schwätzen kam nicht zu kurz.



Der **Kreisvorstand** traf sich 2014 elfmal zu seinen mitgliederoffenen Sitzungen. Zur letzten Sitzung vor der Sommerpause, unserer sogenannten Hüttsitzung, wollten wir auf unser Gütle, mussten aber aus Sorge vor Unwetter kurzfristig umorganisieren und saßen bei Edith Willmann im Trocknen. Die letzte Sitzung im Jahr, unsere Adventssitzung, fand wie die übrigen Sitzungen im Naturschutzzentrum Reutlingen in gemütlicher Atmosphäre statt.



Zur Zeit werden vielerorts die Flächennutzungspläne in Bezug auf die Windenergienutzung überarbeitet. Hierzu nimmt der **LNW-AK Reutlingen** Stellung. Es wird aber auch über Maßnahmen und Ideen für mehr Grün im Siedlungsbereich diskutiert.

Der **Arbeitskreis Naturschutz** im Biosphärengebiet unter Leitung von Rüdiger Jooß, bei dem auch wir mitwirken, tagt zweimal im Jahr. Es werden Informationen ausgetauscht, laufende Projekte besprochen und Anträge zu Naturschutzprojekten diskutiert.

Der **Arbeitskreis Mobilität** wurde 2013 unter Leitung von Susanne Gessner eingerichtet. Teilnehmer aus den drei betroffenen Landkreisen (Landratsämter, Verkehrsverbände, Ökos) bemühen sich um bessere Verkehrsverknüpfungen und Mobilität ohne Auto. Es wurde ein Flyer erstellt und die Homepage [www.biosphaeregebiet-alb.de](http://www.biosphaeregebiet-alb.de) ergänzt. Das Kartoffelfest in St. Johann soll im Jahr 2015 eine Pilotveranstaltung im Bereich ÖPNV-Anbindung bei Großver-

anstaltungen werden. Es ist ein zähes Ringen - angesichts der stets von Autos verstopften Steigen bei den großen Ereignissen auf der Alb sind wir sehr ungeduldig.

Für den **Arbeitskreis „Lebendiger Neckar“** war der Verlust von Ewald Rilling ein schwerer Schlag. Unsere Aktivitäten beschränkten sich auf einige Bachbegehungen. Die Förderung unseres geplanten Krebs- und Krebspestprojektes wurde von der Stiftung Naturschutzfonds abgelehnt. Im Herbst wollen wir uns beim „unser Neckar Aktionstag“ zusammen mit EVA (Erms-Verbund-Arbeitskreis) beteiligen.

Im Frühjahr 2014 wurde der Verein **Biosphärengebiet Schwäbische Alb**, bei dem wir Mitglied sind, als Träger des Biosphärengebiets gegründet.

Ein gutes Beispiel für alle, die der sogenannten "Bürgerbeteiligung" kritisch gegenüberstehen, ist das Verfahren um die **Orschel-Hagen-Süderweiterung**. Unser Eindruck: Als mehrere Bürgerbeteiligungen nicht zu dem erwünschten Ergebnis führten, wurde in einem ausgewählten Personenkreis so lange "moderiert", bis das vom Vorhabensträger beauftragte Moderationsbüro das "Ergebnis" verkünden konnte.



Der 8. **Alternative Neujahrsempfang** fand im Januar 2015 unter dem Motto „Höchste Zeit für Alternativen“ statt. Mit 26 anderen Gruppierungen waren wir in der "Zelle". Die Situation vor Ort war etwas beengt, aber durch das Zelle-Team sehr gut organisiert.

Im Herbst feierte die Programmkinogemeinschaft **„Kamino“**, bei der der BUND stellvertretend für die Naturschutzverbände Mitglied ist, ihr einjähriges Bestehen. Ein Zuschussantrag bei der Stadt Reutlingen wurde leider abgelehnt.



Nach mehreren Jahren Pause haben wir vor wenigen Tagen wieder eine **Winterexkursion** angeboten. Bei schönem Winterwetter gingen wir vom Ruoffeck vorbei am Wackerstein zum Schönbergturm. Unterwegs übten wir die Bestimmung von Gehölzen.

Die Gruppen des Alternativen Neujahrsempfangs haben schon einige Zeit den Wunsch, Artikel zu Themen aus den jeweiligen Bereichen in einer eigenen Zeitungsrubrik zu veröffentlichen. Nachdem der GEa unsere Wünsche abgelehnt hat, bekamen wir von den Reutlinger Nachrichten eine Zusage zur **Zeitungsrubrik "Reutlinger Impulse"**.

Wir möchten an dieser Stelle alle Mitglieder einladen und aufrufen, sich aktiv an der praktischen und der Vorstandsarbeit zu beteiligen. Dabei dürfte sich für jede und jeden ein Betätigungsfeld finden lassen, das den persönlichen Interessen, Neigungen oder Vorkenntnissen entspricht.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich engagiert eingebracht, uns gefördert und mit uns kooperiert haben. Ich freue mich auf ein aktives BUND-Jahr 2015.

18. Februar 2015 *Rainer Blum*

**Kurzbericht der BUNDjugend**

Dieses Jahr waren wir wieder sehr aktiv. Wir haben angefangen, auf Anfrage WELTBewusst-Rundgänge für Jugendliche anzubieten. Für einen dieser Rundgänge, den wir mit dem Batiken von fairen T-Shirts kombinierten, haben wir den Umweltpreis der Stadt Reutlingen erhalten.



Wie schon im letzten Jahr, haben wir auch dieses Jahr versucht, Verbesserungen für Fahrradfahrer\*innen in Reutlingen zu erreichen.



Außerdem haben wir begonnen, größere Projekte für 2015 zu planen. So sind wir zum Beispiel an der diesjährigen Planung von "Die Stadt spielt" beteiligt.

Ebenso sind wir im Moment in den Vorbereitungen für die Wanderausstellung "Von hier nach da - Ideen und Visionen für eine neue Mobilitätskultur".

Bei Fragen, Ideen und Wünschen sind wir unter [reutlingen@bundjugend-bw.de](mailto:reutlingen@bundjugend-bw.de) per Mail erreichbar.

Wir treffen uns jeden Montag um 18:00 Uhr und freuen uns immer über neue Gesichter.

BUNDjugend Reutlingen, 10. Februar 2015

Und so erreichen Sie Ihren BUND



Öffnungszeiten:

Di 9:00 - 13:00 Uhr

Do 15:00 - 19:00 Uhr

Umweltberatung:

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

(Nicht in den Ferien)

Präsenzbibliothek, Infomaterial, Korken-, CD/DVD-, Handy- und Videocassetten-Sammlung, Strommessgeräte-Verleih

72764 Reutlingen  
Weingärtnerstraße 14  
Fon: (07121) 32 09 93  
E-mail: [bund.reutlingen@bund.net](mailto:bund.reutlingen@bund.net)  
[www.bund-reutlingen.de](http://www.bund-reutlingen.de)

Schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie bei Aktionen schnell informieren können!